



## ZAHNERHALTUNG/CHIRURGIE

### NICHT NUR WIR MENSCHEN HABEN KARIESPROBLEME.

Bei entsprechend falscher Ernährung können auch Hunde und Katzen unter dieser Zivilisationskrankheit leiden. Kohlehydrate haben bei Tieren die gleichen Wirkungen wie bei uns. Wir sollten daher keine Süßigkeiten füttern.

Hinzu kommt, dass die Zahnpflege nur an den Außenflächen der Zähne möglich ist, wenn sie denn überhaupt durchführbar ist und vorgenommen wird.

Wenn es zu Schäden gekommen ist, bleibt nur die Versorgung der Defekte durch eine Füllungstherapie wie bei uns Menschen, entweder mittels Amalgam, oder im Einzelfall mittels Kunststoff.



Abb.1

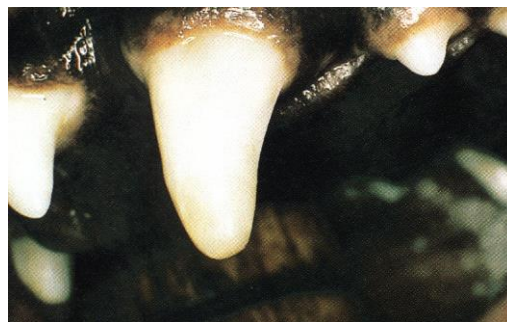


Abb.2

Größere Probleme für zahnerhaltende Maßnahmen entstehen durch Traumata.

Vor allem bei Hunden können zum Beispiel durch Apportierübungen Fangzähne frakturieren.

Zahnschmelz und Zahnbein weisen bei jungen Hunden kurz nach dem Zahnwechsel nur eine dünne Schichtstärke auf. Geschieht dies unbemerkt, stirbt der Zahnner ab und häufig bilden sich dann in Folge chronische Entzündungen an den Wurzelspitzen aus.



Zunächst muss daher der Zahn endodontisch (Wurzelkanalfüllung ) versorgt werden.



*Abb.3*

Erst dann kann, wie Sie im Kapitel Zahnersatz sehen können, zum Beispiel eine Krone angefertigt werden.



*Abb.4*

Eine Versorgung mit einem Füllungsmaterial ist in diesem Fall nicht so sinnvoll.